

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Salomo. Konigen. C. VIII. IX. CXCI.

bekeren sich also zu dir von ganzem hertzen / vnd von ganzer seelen / in jrer Feinde lande / die sie weggeführt haben / vnd beten zu dir gegen den weg zu jrem Lande / das du jren Vatern gegeben hast / zur Stad die du erwelet hast / vnd zum Hause das ich deinem Namen gebawet habe.

SO wollestu jr gebet vnd flehen hören im Himmel / vom Sitz deiner Wohnung / vnd Recht schaffen / vnd deinem Volck gnedig sein / das an dir gesündigt hat / vnd alle jren vbertretung / da mit sie wider dich vbertreten haben / vnd barmhertzigkeit geben für denen die sie gefangen halten / vnd dich jrer erbarmen. Denn sie sind dein Volck vnd dein Erbe / die du aus Egypten / aus dem eisern Ofen geführt hast. Das deine Augen offen seien auff das flehen deines Knechts vnd deines volcks Israel / das du sie hörest in allem / darumb sie dich anruffen. Denn du hast sie dir abgesondert zum Erbe aus allen Völkern auff Erden / wie du geredt hast durch Mosen deinen Knecht / Da du vnser Vater aus Egypten fürtest **HERR**.

Und da Salomo alle dis gebet vnd flehen hatte für dem **HERRN** aus gebettet / stund er auff von dem Altar des **HERRN** / vnd lies ab von knien vnd hende ausbreiten gen Himmel. Vnd trat da hin vnd segenet die ganze gemeine Israel mit lauter stim / vnd sprach / Gelobet sey der **HERR** / der seinem volck Israel ruge gegeben hat / wie er geredt hat / Es ist nicht eins verfallen aus allen seinen guten worten / die er geredt hat durch seinen Knecht Mose. Der **HERR** vnser Gott sey mit vns / wie er gewesen ist mit vnsern Vatern. Er verlas vns nicht / vnd ziehe die hand nicht ab von vns / zu neigen vnser Hertz zu jm / das wir wandeln in allen seinen Wegen / vnd halten seine Gebot / Sitten vnd Rechte / die er vnsern Vatern geboten hat.

Und diese wort / die ich für dem **HERRN** geflehet habe / müssen nahe komen dem **HERRN** vnserm Gott / tag vnd nacht / das er Recht schaffe seinem Knecht / vnd seinem volck Israel / ein jglichs zu seiner zeit / Auff das alle Völker auff Erden erkennen / das der **HERR** Gott ist / vnd keiner mehr / Vnd ewr hertz sey rechtschaffen mit dem **HERRN** vnserm Gott / zu wandeln in seinen Sitten / vnd zu halten seine Gebot / wie es heute gehet.

Und der König sampt dem ganzen Israel opfferten für dem **HERRN** **Einwei-**
Oppfer. Vnd Salomo opfferte Danckopffer (die er dem **HERRN** **hung des Temp-**
opffert) zwey vnd zwenzig tausent Ochsen / vnd hundert vnd zwenzig tausent Schaf / Also weiheten sie das Haus des **HERRN** ein / der König vnd alle kinder Israel. Desselbigen tags weihete der König den Mittelhof / der für dem Hause des **HERRN** war / da mit / das er Brandopffer / Speisopffer vnd das fett der Danckopffer / daselbs ausrichtet / Denn der eherne Altar der für dem **HERRN** stund / war zu klein zu dem Brandopffer / Speisopffer / vnd zum fetten der Danckopffer.

Und Salomo machte zu der zeit ein fest / vnd alles Israel mit jm ein grosse Versammlungen / von der grenze Hemath an bis an den bach Egypti / für dem **HERRN** vnserm Gott / sieben tage / vnd aber sieben tage / das waren vierzehen tage / vnd lies das Volck des achten tages gehen. Vnd sie segneten den König / vnd giengen hin zu jren Hütten frölich vnd guts muts / vber alle dem Guten / das der **HERR** an David seinem Knecht / vnd an seinem volck Israel gethan hatte.

IX.



Vnd da Salomo hatte aus gebawet des **HERRN** Haus / vnd **Gott** er-
des Königes haus / vnd alles was er begert vnd lust hatte zu ma-
chen / Erschein jm der **HERR** zum andern mal / wie er jm erschie-
nen war zu Gibeon. Vnd der **HERR** sprach zu jm / Ich habe **schietet Salomo**
dein Gebet vnd flehen gehört / das du für mir geflehet hast / **zum andern mal.**
vnd habe

Sap. 3.
2. par. 7.

2. par. 6.

Thew.
rung an.

Jesa. 56.
Mat. 21.